

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 52

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

*Heb di fest*

Ob es ganz so ungebärdig wird, das kommende Jahr, wie's hier aussieht! Wir hoffen es nicht. Dennoch wird's an Schwierigkeiten nicht fehlen und unser liebes Vaterland geht keineswegs leichtern, sondern eher schwierigeren Zeiten entgegen. Da gibt's nur eines: Mut und Festhalten! Nicht aus der Fassung kommen und sich an die Griffe klammern! — Festhalten am alten Grundsatz, dem oft gedankenlos erwähnten: Einer für Alle, Alle für Einen! Das war leicht zu sagen, als die Zeiten uns noch milde und freigebig behandelten, jetzt aber möge der Spruch vom Worte zur Tat werden. Allen Abonnenten, Lesern und Leserinnen der «Zürcher Illustrierten» einen herzlichen Glückwunsch für 1934.

Verlag und Redaktion  
der «Zürcher Illustrierten»

1934





**Strenger Winter im Tessin.** Gandria am Luganersee am 12. Dezember 1933. Kein Mensch in dem idyllischen Dörfchen kann sich erinnern, daß jemals so früh und solche Mengen Schnee am Luganersee gefallen sind. Aufnahme Engel



**Anna Padrutt,**

die älteste Bürgerin der Stadt Zürich, feierte am 18. Dezember ihren 98. Geburtstag. Aus Aawangen stammend, verheiratete sie sich 1862 nach Winterthur. Im Jahre 1900 wurde sie Witwe. Von ihren drei Kindern leben noch eine 69jährige Tochter und ein 70jähriger Sohn in Amerika. 1915 erwarb Witwe Padrutt das Zürcher Stadtbürgerrecht. Ihren Lebensabend verbringt die Greisin in geistig und körperlich bemerkenswerter Frische im städtischen Pfrundhaus St. Leonhard. Aufnahme Staub